

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **10 (1892)**

Heft 84

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{tes} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Toggenburger Bank in Lichtensteig. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'Administration des douanes. — Ausfuhr nach den Ver. Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gestützt auf Ansuchen des Herrn Prof. Dr. G. Sidler in Bern, Namens seiner Ehefrau Hedwig geb. Schiess wird der unbekannte Inhaber der Aktien n^o 926 und 927 der Gesellschaft für die Steinbrüche von Ostermündigen von ursprünglich Fr. 500, nunmehr reduziert auf Fr. 250, nebst Dividendencouponsbogen, aufgefodert, die genannten Papiere binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.
Bern, 1. April 1892.

Der Gerichtspräsident:
Sessler.

(W. 36⁵)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 30. März. Die Genossenschaft **Eigen Heim** in Riesbach (S. H. A. B. vom 8. Oktober 1890, pag. 749) hat am 21. Februar 1892 eine Statutenrevision vorgenommen, wozu als Aenderungen zu konstatiren sind: Ihr fernerer Zweck ist die Beschaffung und billige Abgabe von Lebensbedürfnissen an ihre Mitglieder. Genossenschaftler sind und werden handlungsfähige Einwohner von Zürich und Umgebung. Das Eintrittsgeld beträgt bis auf weitem Beschluss einer Generalversammlung Fr. 7. Der Vorstand besteht nunmehr aus sieben Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Verwalter und vier Beisitzer. Er vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen dessen Mitglieder zu Dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Johann Baumann, Vizepräsident: Friedrich Hecker, Verwalter: Gottfried Winkler, und Beisitzer sind: Joh. Jakob Sigrist, diese alt, und neu: Albert Stadelmann von Fluntern, in Riesbach, Joh. Jacob Bünzli von Oerlikon, in Hirslanden, und Jacob Kramer von Berg a./L., in Hottingen. Geschäftslokal: Dufourstrasse 612.

30. März. In der Firma **Büchi & C^o** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. April 1889, pag. 357) ist die Kollektivgesellschafterin Wittwe Louise Ammann geb. Büchi in Folge Hinschiedes ausgetreten und es sind als Kollektivgesellschaftler am 1. Juli 1891 eingetreten: Rudolf August Ammann-Rabus und Jakob Emil Trüb-Ammann, beide von und in Zürich. Porzellan- und Kristallwaaren und Quincaillerie. Paradeplatz 2.

31. März. **Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. vom 23. Juni 1888, pag. 603). In ihrer Generalversammlung vom 31. Oktober 1891 hat diese Aktiengesellschaft ihre Statuten revidirt, wonach zu konstatiren ist: Ihr Grundkapital von einer Million ist um Fünfhunderttausend Franken erhöht worden und besteht nunmehr aus 1500 auf den Inhaber lautenden Aktien à 1000 Fr., wovon 1000 Stück alte solcher voll und die neuen 500 Stück mit 20% einbezahlt sind. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Die jeweiligen Tagesblätter in Winterthur (heute «Landbote» und «Neues Winterthurer Tagblatt») und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Ein Verwaltungsrath von neun Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach Aussen und wählt aus seiner Mitte den leitenden Ausschuss von drei Mitgliedern und die Geschäftsleitung (Geranten). Die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift ist in allen Fällen zu zweien kollektiv und steht den Mitgliedern des Ausschusses und dem oder den (zur Zeit zwei) Geranten zu; es sind dies wie bisher: Arnold Rüttschi von und in Fluntern, Franz Lebeltern von und in Winterthur und Othmar Blumer von Glarus und die Geranten Jakob Schwarz von Winterthur und Eduard Funk von Wädenswil, beide in Winterthur. Geschäftslokal: Geiselweidstrasse 863.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1892. 15. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albert Hirsbrunner** in Burgdorf (S. H. A. B. 1883, pag. 74) hat sich mit dem 15. März 1892 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Einzelfirma Albert Hirsbrunner über.

15. März. Inhaber der Firma **Albert Hirsbrunner** in Burgdorf ist Albert Hirsbrunner von Suniswald, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Eisen-, Eisenwaaren- und Steinkohlenhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft Albert Hirsbrunner.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 30. März. Die Firma **Siegfr. Marbacher** in Luzern (S. H. A. B. vom 15. Mai 1891, pag. 461) ertheilt Prokura an Josef Felder-Marbacher von Flüeli (Luzern), wohnhaft in Luzern.

30. März. Die Firma **Josef Ludin** in Ruswil (S. H. A. B. vom 29. Sept. 1888, pag. 813) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.

31. März. Unter der Firma **Genossenschaft Nottwil-Buttisholz** hat sich mit Sitz in Nottwil am 10. Januar 1892 eine Genossenschaft gebildet, welche den genossenschaftlichen Bezug von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln, überhaupt die Hebung und Förderung der Landwirtschaft und der Interessen der einzelnen Mitglieder bezweckt. Mitglied kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person durch Unterzeichnung der Statuten und Aufnahme von der Genossenschaftsversammlung werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher nach vierwöchentlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. August) erfolgen kann, durch Ausschluss und Tod. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach Aussen und führt in dessen Namen der Geschäftsführer, der ebenfalls Mitglied der Genossenschaft ist, in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist 1) Franz Egli von Buttisholz; Geschäftsführer ist 2) Josef Künzli von Ettiswil; Protokollführer ist 3) Isak Schmid von Buttisholz; die weitem Mitglieder sind 4) Gottlieb Schwegler von Zell und 5) Johann Bühmann von Römerswil, 1 und 3 wohnhaft in Buttisholz, 2 und 5 in Nottwil und 4 in Ruswil.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1892. 30. März. Inhaber der Firma **J. Zeltner** in der Clus ist Josef Zeltner von Dornach, Wirth in der Clus bei Balsthal. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Wirthschaft und Metzgerei.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1892. 30. März. Inhaber der Firma **G. Schmid, Metzger** in Schaffhausen, ist Gottlieb Schmid, Metzger, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Restauration, Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: Vorstadt, Haus «zum gold. Ochsen».

30. März. Die Firma **J. Moser** in Schaffhausen (S. H. A. B. vom 16. Oktober 1890, pag. 736) hat das Weingeschäft aufgegeben und betreibt nur noch die Metzgerei.

30. März. Inhaber der Firma **J. Hirt, Metzger** in Schaffhausen ist Johannes Hirt von Schleimikon, Kirchgemeinde Schöffliisdorf (Zürich), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: In der Rheinstrasse.

1. April. Inhaber der Firma **C. Keller, Metzger** in Schaffhausen ist Conrad Keller von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Metzger- und Wursterei. Geschäftslokal: Zum Ackergässli.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Aarau.

1892. 30. März. Hermann Hauser von Remigen und Adolf Stirnemann von Buchs, beide in Buchs, haben unter der Firma **Hauser & Stirnemann** in Buchs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche untern 15. März 1892 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Liqueur-Fabrikation. Geschäftslokal: Im Bären in Buchs.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 30. März. Die Firma **Joh. Hitz, Käser** in Kefikon (S. H. A. B. Nr. 72 vom 12. Juni 1888, pag. 502) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1892. 25 mars. Dans sa séance du 29 décembre 1891, le conseil d'église de la **Paroisse indépendante des Bayards**, aux Bayards (F. o. s. du c. du 25 juillet 1890, n^o 110, page 575), a nommé en qualité de secrétaire dudit conseil, Emile-Ernest Raymond des Bayards, y domicilié, en remplacement de Gustave Blanc démissionnaire.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 31 mars. La raison **V^o Braun**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 juin 1890, page 505), est radiée ensuite de la cession de l'actif et passif de l'établissement au titulaire ci-après désigné.

La maison est continuée, dès le 3 octobre 1891, sous la raison **C. Kunzi**, à Genève, par le sieur César Kunzi, allié Bertha Bruderer (ci-devant veuve Braun), de Cerlier (Jura-Bernois), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Boulangerie. Locaux: 8, Rue Traversière.

31 mars. Dans l'assemblée tenue à Vandœuvres, le 29 janvier 1891, les actionnaires de la société anonyme dite **Société immobilière de la Laiterie de Vandœuvres**, ayant son siège à Vandœuvres (F. o. s. du c. du 15 février 1890, page 113), ont nommé administrateur de la société M. Henri Batard, propriétaire, à Vandœuvres, en remplacement de M. A. Lecoulter, décédé.

31 mars. Suivant extrait du procès-verbal de l'assemblée ordinaire de l'**Union des Propriétaires de Carouge**, association siégeant à Carouge (F. o. s. du c. du 3 avril 1891, page 310), tenue le 25 mars 1892, Messieurs H.-G. de Scheyerberg et A. Voirier, domiciliés à Carouge, ont été nommés membres du comité de la société, en remplacement de MM. C. Girard et A. Grivel, dont les fonctions ont pris fin.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank in Lichtensteig inkl. ihrer Zweiganstalten in St. Gallen, Rorschach und Wattwil vom Jahre 1891.

Soll
Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

I. Verwaltungskosten.					
	1,308	—	Entschädigungen an die Verwaltungsräthe (exkl. Tantieme).		
	68,311	05	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
	443	60	Asssekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	4,800	—	Lokalmiethe.		
	2,832	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		
	8,247	13	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate etc.).		
	10,507	74	Porti, Depeschen und Konkordattspesen.		
	360	—	Banknoten-Anfertigungskosten.		
	2,286	—	Mobiliar: Anschaffung und Unterhalt.		
	4,760	70	Diverse.		
103,856	37				
II. Steuern.					
	1,000	—	Bundes-Banknotensteuer.		
	6,600	—	Kantonale Banknotensteuer.		
	16,924	15	Andere kantonale Steuern.		
28,517	08	3,992	Gemeindesteuern.		
III. Passivzinsen.					
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>					
	56,578	41	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
	109,531	78	An Konto-Korrent-Kreditoren.		
	7,065	58	An Diverse.		
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>					
An Depositscheine:					
	1,924	30	Bezahlte Zinsen.		
	1,573	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.		
	3,497	55			
	1,729	30	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
1,768	25				
An Obligationen:					
	*247,706	80	Bezahlte Zinsen.		
	175,271	50	Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.		
	422,978	30			
	127,757	85	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
295,220	45				
An Hypothekarschulden:					
			Bezahlte Zinsen.		
489,974	47	19,810			
IV. Verluste und Abschreibungen.					
	63,228	63	Auf Konto-Korrent-Debitoren.		
	3,350	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.		
	800	83	Auf Hypothekaranlagen aller Art.		
	28,107	20	Auf Effekten (öffentliche Werthpapiere).		
	3,088	62	Auf Grundeigenthum, nicht zum Geschäftsbetrieb best.		
	200	—	Freiwillige Beiträge.		
103,775	28	5,000	† Vertragliche Zahlung an Hrn. Jb. Mettler-Arbenz, I. Rate.		
V. Statutarische Verzinsung eigener Gelder.					
	7,881	56	Verzinsung des Spezialreservefonds von Fr. 158,756. 21 à 5%, abzüglich:		
	6,381	56	Verwendung im Jahre 1891.		
VI. Reingewinn.					
	12,582	20	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1890.		
239,000	13	226,417	93	Reingewinn des Rechnungsjahres 1891.	
<i>Anmerkung.</i> † Die Filiale Wattwil entstand am 1. Februar 1891 durch Uebernahme der Toggenburgischen Ersparrissanstalt in Wattwil von Hrn. Jb. Mettler-Arbenz um den Kaufpreis von Fr. 20,000, zahlbar in vier jährlichen Raten. In den mit * bezeichneten Beträgen sind die anlässlich der am 1. Februar 1891 erfolgten Uebernahme der Filiale Wattwil verrechneten Aktiv- resp. Passivzinsen inbegriffen.					
971,504	89				
I. Ertrag des Wechsel-Konto.					
Diskonto-Schweizer-Wechsel:					
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen *Fr. 75,333. 49		
			Rückdiskonto v. Vorjahre à 5 u. 5 1/2 % „ 7,158. 22		
			Fr. 82,491. 71		
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 4 1/2 und 5 % „ 6,934. 46	75,557	25
Wechsel auf das Ausland:					
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne *Fr. 53,917. 21		
			Rückdiskonto vom Vorjahre à 3—6 % „ 6,099. 50		
			Fr. 60,016. 71		
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 3—5 1/2 % „ 10,506. 03	49,510	68
Wechsel mit Faustpfand:					
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen Fr. 30,238. 45		
			Rückdiskonto vom Vorjahre à 5 % „ 2,363. —		
			Fr. 32,601. 45		
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à 4 1/2 % „ 1,467. 60	31,133	85
Wechsel zum Inkasso:					
			Vereinnahmte Inkassogebühren	795	92
				156,997	70
II. Aktivzinsen und Provisionen.					
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>					
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	39,095	68
			Von Konto-Korrent-Debitoren	459,048	04
			Von Diverse	1,572	58
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>					
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:					
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen *Fr. 147,200. 57		
			Rückdiskonto vom Vorjahre 6,468. 70		
			Fr. 153,669. 27		
			Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 13,181. 20	140,488	07
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:					
			Vereinnahmte Zinsen Fr. 29,742. 89		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 13,713. 95		
			Fr. 43,456. 84		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 11,697. 90	31,758	94
Von Effekten:					
			Kursgewinne auf eigenen Effekten . Fr. 2,606. 30		
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten „ 38,447. 45		
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 „ 1,412. 40		
			Fr. 42,466. 15		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 3,574. 05		
			Fr. 38,892. 10		
			Zinsen und Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter 34,907. 85	73,799	95
				745,763	26
III. Ertrag der Immobilien.					
			Vom Bankgebäude	2,000	—
Von andern Grundeigenthum:					
			Vereinnahmte Zinsen Fr. 30,252. 41		
			Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 „ 2,546. 95		
			Fr. 32,799. 36		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre „ 2,406. 40	30,392	96
				32,392	96
V. Diverse Nutzposten.					
			Agio auf Münzsorten und Noten	3,313	75
			Ertrag von den Sparkassen	19,728	52
				23,042	27
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.					
			Von Konto-Korrent-Debitoren	617	30
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit	109	20
				726	50
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1890					
				12,582	20
				971,504	89

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank vom Jahre 1891.

Vertheilung des Reingewinnes gemäss §§ 42, *) 45 und 46 der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt	Fr. 239,000. 13
Hievon ab:	
Zutheilung an die Spezialreserve als Eingänge früherer Abschreibungen	Fr. 726. 50
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 4,523. 63
	Fr. 5,250. 13
Von den verbleibenden	
werden 8,556 % der Spezialreserve mit	Fr. 233,750. —
	„ 20,000. —
	zugetheilt und der Rest von Fr. 213,750. —
wird wie folgt verwendet:	
4 % ordentliche Dividende an das Aktienkapital von Fr. 3,000,000	Fr. 120,000. —
2 1/2 % Superdividende	„ 75,000. —
Tantieme	„ 18,750. —
	Fr. 213,750. —

*) § 42: Der Reingewinn, soweit nicht auf neue Rechnung vorgetragen, wird folgendermassen verwendet:
10 bis 20% dem ordentlichen Reservefonds, sofern und so lange dieser weniger als 20% des Aktienkapitals von Fr. 3,000,000 beträgt.
Vorbehalten die Aufstellung besonderer Reserven nach § 19, III, a, kommen alsdann 4% als ordentliche Jahresdividende an die Aktionäre.
Vom noch verbleibenden Reingewinn werden 80% den Aktionären als Superdividenden und 20% dem Verwaltungsrathe, den Kommissionen und den nach ihren Verträgen antheilberechtigten Angestellten als Tantieme zugewiesen. Die Vertheilung dieser Tantieme erfolgt nach den Bestimmungen des Verwaltungsrathes.
§ 45: Neben dem ordentlichen Reservefonds soll die Gründung einer Spezialreserve angestrebt werden. Dieselbe wird vorderst aus allfälligen Wiedererträgen von statthabenden Abschreibungen und zufälligen Gewinnposten erstellt, soll auf dem Minimum von Fr. 100,000 erhalten und, wenn angegriffen wieder ergänzt werden.
§ 46: Wenn der ordentliche Reservefonds die statutarische Höhe von Fr. 600,000 erreicht hat, so kann die Generalversammlung jedes Jahr einen Zuschuss von wenigstens 5% des Reingewinnes der Spezialreserve zukommen lassen.

Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank auf 31. Dezember 1891.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Stück	Bezeichnung	Nominalwerth	Kurs	Schätzungs-werth
I. Obligationen.				
<i>a. Als Notendeckung hinterlegt.</i>				
2	3 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft	10,000	98 1/2	9,850
110	4 % Kanton St. Gallen	534,000	pari	534,000
200	4 1/4 % Zürich	100,000	"	100,000
<i>b. Im Besitze der Bank.</i>				
1	4 % Kanton St. Gallen	1,000	pari	1,000
1	4 1/4 % Zürich	500	"	500
15	3 1/2 % Stadt Zürich	15,000	92 1/2	13,875
76	4 % Gemeinde Rorschach	38,000	pari	38,000
4	4 % Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hyp.	2,000	"	2,000
13	4 % " II. "	10,500	"	10,500
39	4 % Schweiz. Südstadtbahn	19,500	80	15,600
71	4 % Genfer Schmalspurbahn	35,500	85	30,175
10	4 1/2 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	5,000	pari	5,000
1	Lebensversicherungs-policie d. Stettiner „Germania“	—	—	663 20
				761,163 20
II. Aktien.				
13	Bank in St. Gallen (neue)	13,000	100 - 50 %	9,100
10	Bank in Wyl	10,000	pari	10,000
60	Toggenburger Bahn	30,000	300	18,000
175	Stickerei Kronbühl	87,500	250	43,750
61	Stickerei Schönbühl	61,000	11,43 %	6,975
179	Aktienbrauerei Schönthal	89,500	pari	89,500
				177,325
				761,163 20
Total				938,488 20

Einnahmen der Zollverwaltung — Recettes de l'administration des douanes.

Monate Mois	1891	1892	1892	
			Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution
Januar <i>Janvier</i>	Fr. 1,824,472. 09	Fr. 4,026,252. 52	Fr. 2,201,780. 43	Fr. —
Februar <i>Février</i>	2,284,016. 60	2,288,299. 66	—	45,716. 94
März <i>Mars</i>	2,677,609. 71	2,578,717. 53	—	98,892. 18
April <i>Avril</i>	2,760,555. 79	—	—	—
Mai <i>Mai</i>	2,480,408. 47	—	—	—
Juni <i>Juin</i>	2,457,134. 37	—	—	—
Juli <i>Juillet</i>	2,437,079. 51	—	—	—
August <i>Août</i>	2,387,557. 15	—	—	—
September <i>Septembre</i>	2,596,622. 61	—	—	—
Oktober <i>Octobre</i>	3,204,220. 99	—	—	—
November <i>Novembre</i>	2,739,287. 44	—	—	—
Dezember <i>Décembre</i>	3,517,242. 77	—	—	—
Total	31,366,207. 50	8,843,269. 71	2,201,780. 43	144,609. 12

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.
Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall.

	März — Mars 1892		Januar-März — Janvier-Mars 1892	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Baumwoll. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine)	729,681	959,242	3,123,693	4,171,878
— (Schiffilmaschine)	54,873	213,854	206,695	647,744
	784,554	1,173,096	3,330,388	4,819,622
Vorhänge (tambourite Tüll-V., Vestibules etc.)	566,442	439,588	1,940,071	1,574,553
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel	157,701	84,747	586,804	373,574
Seidenstickereien	48,164	44,670	188,955	142,575
Metallstickereien	—	16,324	—	82,276
	1,556,861	1,758,425	6,046,218	6,992,600
Plattstich-Stückwaare (figured and dotted swisses)	115,434	47,608	494,648	264,404
Plattstich-Garnituren (loom trimmings)	7,559	7,352	7,559	19,371
Glatte Baumwoll-Gewebe (mousseline, cambrie, etc.)	24,434	79,673	182,918	333,425
Schirmstoffe (parasol covers)	9,048	7,459	14,503	11,586
Tüll	93,460	4,000	17,830	2,060
Seidenbeutelchen	53,681	39,021	231,450	44,201
Bänder (ribbons)	—	—	32,433	138,969
Maschinen und Theile davon	10,790	40,869	11,420	9,899
Kondensirte Milch	—	—	34,152	71,544
Verschiedenes	1,535	513	12,754	5,526
	1,872,802	1,986,980	7,145,915	7,898,777

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben.

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.
(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur.) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthur.)

	März — Mars 1892		Januar-März — Janvier-Mars 1891	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Seidene und halbseidene Stückwaare	810,727	704,531	2,383,624	2,287,711
Sammet und Plüsch	1,718	38,225	18,183	133,386
Beuteltuch	66,931	85,082	168,054	176,890
Seidene und baumwollene Bänder	28,047	39,484	158,592	82,863
Seidene Stickereien	2,268	1,366	5,534	12,101
Baumwoll-Stickereien	2,215	5,854	10,958	16,387
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaaren	73,769	110,194	257,969	316,317
Strohwaaren	441,372	117,542	1,405,323	537,800
Raffiwaaren (Hüte, etc.)	—	—	—	—
Oeldruckbilder (oil chromos)	1,728	1,236	4,701	4,047
Fleisch-Extrakt	15,898	3,508	31,390	10,253
Aluminium	—	—	—	2,936
Kultusartikel	—	—	—	—
Gelatine	—	—	5,590	2,765
Fett (grease)	5,541	1,114	6,718	1,114
Rosshaarartikel	—	—	—	—
Metallwaaren (Hardware) u. Maschinen	8,048	5,018	9,617	13,470
Wissenschaftliche Instrumente	7,683	—	14,698	—
Verschiedenes (worunter Käse für Fr. 23,448)	25,463	3,502	28,820	4,236
	1,491,408	1,116,656	4,509,741	3,602,286

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.
(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Rohseide	—	—	—	146,368
Fleisebänder	10,689	12,082	53,255	39,784
Seidenbänder	269,564	222,085	1,500,861	1,581,200
Wollengewebe	—	—	—	35,427
Strickwaaren	27,407	31,364	72,903	215,622
Strohwaaren	—	—	—	1,902
Anilinfarben	101,102	45,891	223,698	187,529
Farbstoffe und Chemikalien	97,863	77,745	201,096	199,080
Wenstein	9,000	5,059	24,481	17,120
Asphalt	—	—	15,013	—
Absinth	4,600	9,500	7,675	32,700
Kirschwasser u. dgl.	—	4,432	3,703	16,050
Käse	—	39,724	35,881	79,279
Häute und Felle, gesalzen	25,974	31,996	94,273	61,299
Thierhaare und Wolle	—	—	—	4,150
<i>Horlogerie et fournitures</i>	634,295	477,694	1,384,104	1,759,532
Musiklossen	—	—	1,400	—
Wissenschaftliche Instrumente	1,063	—	3,310	—
Verschiedenes	3,910	105	19,233	3,914
	1,185,467	957,678	3,640,889	4,380,956

Konsularbezirk Horgen. — District consulaire de Horgen.
(Inkl. Agentur Luzern.) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

Seidene Stückwaare	137,509	138,545	406,646	564,225
Halbseidene Stückwaare	231,885	268,355	650,968	896,785
	369,394	406,900	1,057,614	1,461,010
Beuteltuch	15,908	19,485	34,030	52,270
Sammet und Plüsch	—	10,996	—	27,167
Strohwaaren (Articles en paille)	—	—	—	—
Katholische Kultusartikel	19,972	7,025	48,087	24,582
Kondensirte Milch (Lait condensé)	34,914	23,402	52,371	57,802
Milchzucker	—	—	3,146	—
Käse (Fromage)	1,220	—	10,625	547
Wein u. Spirituosen (Vin et spiritueux)	2,108	988	2,108	988
Maschinen (Machines)	4,550	—	4,550	—
Verschiedenes	597	—	55,948	11,924
	442,663	468,796	1,268,479	1,636,350

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

Käse	274,508	293,102	659,844	705,636
Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensirte Milch	9,006	—	9,006	—
Seidengewebe	18,648	41,148	63,134	125,848
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle	26,277	30,047	63,451	91,028
Strohwaaren	25,674	22,282	63,603	89,042
Holzschnitzereien	4,791	1,887	7,351	4,808
<i>Horlogerie et fournitures</i>	18,433	13,126	43,479	36,866
Verschiedenes	1,726	2,299	4,794	6,441
	379,063	403,891	914,662	1,059,669

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.
(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures	340,977	—	673,594	448,483
Boîtes à musique	143,664	—	221,946	194,192
Produits de lait (Milchprodukte)	107,484	—	146,142	122,860
Cuir (Leder)	117,239	—	176,558	188,725
Divers (Verschiedenes)	67,097	—	113,129	59,188
	767,461	—	1,331,269	1,013,448
<i>Genf</i>	379,063	403,891	914,662	1,059,669
<i>Bern</i>	442,663	468,796	1,268,479	1,636,350
<i>Basel</i>	1,185,467	957,678	3,640,889	4,380,956
<i>Zürich</i>	1,491,408	1,116,656	4,509,741	3,602,286
<i>St. Gallen</i>	1,872,802	1,986,980	7,145,915	7,898,777
Total	6,147,864	—	18,811,055	19,591,486

En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Seidenstrickwaarenfabrik Zürich
in Liquidation.

Zufolge Auflösungsbeschluss vom 23. Februar 1892 und im Sinne von O.-R. Art. 665 und 667 ersuchen wir uns eventuell unbekannte Gläubiger um Anmeldung ihrer Ansprüche.

Namens der Liquidatoren:
(1892) **H. Fierz-Schnitzer.**

Inkasso, Informationen: **Rüegger, Chaux-de-Fonds.** (451)

Aufforderung.

Gestützt auf die Schlussnahme der Generalversammlung der Aktionäre des Zürcher Bankvereins vom 29. Februar d. J., laut welcher das Grundkapital der Gesellschaft auf zehn Millionen herabzusetzen beschlossen worden ist, und im Hinblick auf die diesbezüglichen Bestimmungen des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht Art. 614, 670 und 665 ff. werden hiermit allfällig unbekannt gebliebene Gläubiger der Aktiengesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Unterzeichneten anzumelden, widrigenfalls angestommen wird, sie seien mit der Vollziehung der Herabsetzung des Grundkapitals im Sinne des erwähnten Generalversammlungsbeschlusses nach Ablauf der gesetzlichen Frist einverstanden.

Zürich, den 28. März 1892.
(1892)

Zürcher Bankverein.